

Süßer Pakt

Von xRiLey

Kapitel 12: Bake- Off

Wieso nannte ihr Cousin sie, die Betrüger? Wusste Sota etwas?

"Die Betrüger? Was willst du damit denn sagen?"

"Dass deine Ehe mich nicht täuscht, Cousinchen. Das heißt, deine Bäckerei ist immer noch im Spiel. Meine Gutachter nehmen gerade ein paar Messungen für das Einkaufszentrum vor." Sota schenkte seiner Cousine und ihrem Ehemann ein breites, selbstgefälliges Grinsen. Shinichi tauschte mit Ran einen kurzen, verwirrten Blick aus.

"Das Einkaufszentrum?"

"Ja. Das Einkaufszentrum, das meinen Vater und mich sehr, sehr reich machen wird. Das Einkaufszentrum, das deine wertvolle Bäckerei und dein Sportplatz aufkaufen wird."

"Aber das kannst du nicht! Ich bin verheiratet! Das ist laut Testament die Regelung! Die Bäckerei gehört mir." Panik strömte durch ihren Blutkreislauf. Shinichi legte eine schützende Hand auf ihre Schulter.

"Du magst verheiratet sein,.. aber mein Vater und ich können trotzdem beweisen, dass deine Ehe ein Schwindel ist."

"Ein Schwindel? Das kannst du nicht beweisen!" Shinichi seine Stimme wurde immer rauer und stärker, wenn er wütend war.

"Ich denke, du wirst schon noch feststellen, dass ich das tatsächlich kann." Der junge Kudo machte einen Furcht einflößenden Schritt nach vorn. Sota Sein selbstgefälliges Grinsen wurde nur noch breiter. Inzwischen hatte sich eine kleine Menschenmenge gebildet. Sota redete so laut, dass er die Aufmerksamkeit auf sich zog.

"Es ist mir egal, wie groß und böse du auf dem Spielfeld bist, Kudo. Hier draußen, besitze ich dich." Man konnte förmlich sehen, wie Shinichi sein Blutdruck in die Höhe schnellte. Sota wusste genau, welche Knöpfe er drücken musste.

"Oh mein Gott, schau! Da ist Shinichi Kudo, der Stürmer! Heilige Scheiße!" Ran drehte ihren Kopf und sah einen Teenager, der ein Skateboard gegen sein Bein lehnte. Er holte sein Handy heraus. Ran wettete, dass er das Video direkt in die sozialen Medien hochladen würde. Das konnten die Zwei nicht zulassen.

"Hey, würdest du mir einen Gefallen tun und dein Handy weglegen? Bitte?"

"Du bist nicht meine Mutter! Du bist nicht mein Boss!" Der Junge grinste die Brünette breit an und hielt sein Handy hoch über den Kopf, während er in die Selfie-Kamera schaute.

"Was geht, Follower? Es ist euer Junge, @milfhunter69 und ihr werdet nie erraten, was ich gerade sehe. Ihr kennt doch Shinichi Kudo, der Stürmer, oder? Er ist dabei, irgendeinen Typen auf Server Straße zu verprügeln! Schaut euch das an!" Das konnte doch jetzt einfach nicht wahr sein. Er hatte sich gerade qualifiziert, endlich wieder auf

dem Spielfeld zu stehen! Wenn die Presse schlechte Nachrichten über ihn verbreiten würden, könnte er alles verlieren! Sota und Shinichi standen sich Auge in Auge gegenüber. Shinichi knackte mit den Fingerknöcheln und Sota gackerte.

"Ich werde dir alles nehmen, was du liebst, Shinichi. Und ich werde lachen, während ich es tue!" Shinichi packte Sota am Hemdkragen und zerrte ihn nach vorn.

"Nicht, wenn ich das hier zuerst mache.."

"Verdammt, ja! Schaut genau zu, meine Follower! Ich kriege das alles live mit!" Ran geriet leicht in Panik. Sie musste Shinichi beschützen. Okay.. Was war laut und dramatisch genug, was alle wegschauen lässt? Plötzlich stieß Ran einen lauten Schrei aus, umklammerte ihren Bauch und wich zurück. Direkt in den unausstehlichen Teenager hinein, der sein Handy fallen ließ. Ran unterdrückte ein zufriedenes Grinsen, als es über den Boden schlitterte.

"Oh nein! Mein Handy! Meine Follower!" Ran fiel dramatisch auf den Boden. Shinichi eilte zu ihr hinüber.

"Ran, was zur Hölle ist gerade passiert? Ist alles in Ordnung mit dir?" Die Menge der Schaulustigen bildeten sich um Ran herum. Shinichi hob sie sanft auf die Beine und sah besorgt aus. Die Blauäugige zwinkerte ihm subtil zu. Verständnis blitzte in seinem Gesicht auf.

"Geht zur Seite Leute. Ich muss sie ins Krankenhaus bringen."

Shinichi führte Ran die Straße hinunter zu seiner Woznung. Kaum war sie drinnen, brach er vor Lachen zusammen.

"Verdammt Ran. Warst du mal Schauspielerin? Das war eine filmreife Vorstellung. "

"Ich musste dich von dort wegbringen, bevor der Junge dich dabei erwischt, wie du Sota bedrohst. "

"Der kleine Scheißer hat es verdient.. aber duhadr das Richtige getan. Ich kann mir schlechte Nachrichten in der Presse nicht leisten. Meine Situation ist zu prekär. Du hast mich da vorhin wirklich gerettet, Ran." Das Lächeln auf Shinichi sein Gesicht war so sanft und zärtlich, dass sich ihre Brust zusammzog.

"Ich weiß, dass du dasselbe für mich tun würdest."

"Für dich würde ich jeden Tag schreiend zu Boden fallen."

"Mein Held."

Erschöpft von den Ereignissen des Tages sanken Ran und Shinichi in die Kissen der Couch. Ihr Handy summte. Es war eine Nachricht von Kazuha.

Von: Kazuha

Okay so langsam werde ich nervös wegen dieser Bake-Off-Sache. Ich habe das Gefühl, wir haben keine Chance

Die Brünette war so sehr mit Shinichi beschäftigt, dass sie fast vergessen hätte, das ihre Bäckerei Heart Desserts an einem im Fernsehen übertragenen Bake-Off teilnahm.

Von: Kazuha

Ich bin so nervös.

Von: Ran

Kazuha.. Nervös? Die esse ich zum Frühstück

Von: Kazuha
Aber... Live- Übertragung!

Von: Ran
Ich habe keine Angst!

Von: Kazuha
Dann bist du VERRÜCKT!

Ran schluckte, legte ihr Handy weg und flüchtete in die Küche. Kazuha ihre Nerven machten sie zu schaffen. Die Schleifenträgerin hatte recht. Ran musste üben! Das musste perfekt laufen! Wenn es ihr Cousin Sota ernst meinte und er die Beiden vor Gericht bringen wollte, brauchten sie mehr Munition. Wenn die Bäckerei Heart Desserts einen großen, im Fernsehen übertragenen Wettbewerb gewann, würde es für Sota viel schwieriger sein, sie an ein Einkaufszentrum zu verkaufen. Ran begann mit der Arbeit. Shinichi betrat die Küche und zog eine Augenbraue hoch.

"Ran.. Es ist Mitternacht. In diesem Gespann bin ich die verrückte Person, die zu den merkwürdigsten Stunden der Nacht arbeitet. Nicht du." Sie erinnerte ihn an den Bake-Off. Auf Shinichi seinem Gesicht dämmerte das Verständnis.

"Du bist also im Stress-Back-Modus?"

"Stress-Back-Modus? Eher ein Panik-Back-Modus."

"Bist du wirklich so sehr am ausflippen?"

"Ich will nur, dass der Wettbewerb gut läuft." Shinichi sah dabei zu, wie die hübsche Bäckerin ihre schwere Backausrüstung heraus holte. Aber sobald Ran sie herausgeholt hatte, starrte Ran sie nur noch verloren an.

"Was ist denn los?"

"Ich weiß es nicht. Ich glaube, ich habe einfach genug von all meinen alten Rezepten. Ich will etwas Neues. Etwas Aufregendes. Etwas, das Heart Desserts wirklich bekannt machen wird. "

"Wofür bist du am bekanntesten?"

"Die Trüffel. Auf jeden Fall. Das Rezept meiner Oma ist berühmt."

"Und voller Butter, Zucker und anderen Dingen, die mein Trainer mich nicht essen lassen wird."

Nun.. Das ist genau das, was sie so lecker macht."

"Ich werde dir wohl glauben müssen."

"Wie bitte? Willst du damit etwa sagen, dass du sie nicht magst?"

"Was ich damit sagen will, ist.. Was wäre, wenn du das Rezept abändern würdest? Eine etwas gesündere Version machen würdest? Vielleicht eine ohne Milchprodukte oder Gluten oder eine mit alternativen Süßungsmitteln. Ich habe das Gefühl, dass das ein echter Hit wäre. Ich meine, ein gesunder Trüffel. Komm schon. Das ist ein absoluter Knüller." Es war wirklich keine schlechte Idee. Genau genommen.. könnte das sogar eine großartige Idee sein.

"Außerdem wäre ich dann dein größter Kunde. Ich könnte endlich all deine Trüffel essen, ohne das mein Trainer mich ausschimpft. Beika ist voll von Menschen, die verrückte Diäten verfolgen. Dein Kundenstamm würde explodieren, wenn du einen Weg finden würdest, all die Gesundheitsverrückten anzusprechen."

"So wie dich, meinst du?"

"Ganz genau. Zumal.. je erfolgreicher deine Bäckerei wird, desto besser für unseren Rechtsfall. Das ist ein zusätzlicher Ansatzpunkt, um Sotas und Kenjis Plan zu

zerstören!" Da hatte er definitiv recht. In ihrem Kopf kreisten bereits die aufregenden Möglichkeiten. Kokosnussöl, Mandelmilch, vegane Schokolade.

"Wie wäre es damit.. Ich helfe dir bei der Verkostung. "

"Hm.. gib es zu. Du willst nur kostenlose Schokolade."

"Du hast mich auf frischer Tat ertappt. Was ist meine Strafe?"

"Den Trüffel zu essen.. Auch wenn er schrecklich schmeckt." Ein liebevolles Lächeln huschte über Shinichi sein Gesicht, während er sie studierte und ihre Brust einen Radschlag machen ließ.

"Ich habe nachgedacht. Backen ist das, was du am meisten liebst.. Und ich kann nie daran teilhaben. Du hast mir dabei zugesehen, als ich das getan habe, was ich liebe. Du hast mich so gut unterstützt. Jetzt will ich ein Teil von dem sein, was du am besten kannst, Ran."

"Okay. Lass es uns tun." Shinichi reckte seine Faust in die Luft und erntete ein Lachen.

Ran fing an, die Zutaten zusammenzurühren.

"Ich werde vegane Schokoladentrüffel machen.. Wie klingt das?"

"Wie der Himmel auf Erden."

"Freu dich nicht zu sehr, bevor du sie probiert hast. Sie könnten schrecklich sein!"

"Mit deinen Fähigkeiten? Das bezweifle ich stark." Die Brünette tippte mit dem Finger auf ihre Lippen und überlegte, wie Ran sie am besten zubereiten konnte. Sie entschied sich für Orangen, Kakaopulver, Kokosnussöl und vegane Schokoladensplitter und machte sich an die Arbeit mit der Küchenmaschine.

"Es ist, als würde man einem verrückten Genie bei der Arbeit zusehen." Sobald alles für die Trüffel vermengt war, rollte Ran sie zu Kugeln und frierte sie ein, bevor sie den Überzug vorbereitete. Ran schmolz Schokolade und Kokosnussöl und überzog sie vorsichtig mit der Mischung. Als sie fertig waren, bestreute Ran sie mit etwas Puderzucker. Nachdem sie aufgetaut waren, als Ran die aus dem Gefrierschrank geholt hatte, bot die Blauäugige sie Shinichi mit einem Grinsen an.

"Mund auf." In Shinichi seinen Meerblauen Augen flackerte die Lust auf, als Ran ihm die Trüffel an die Lippen führte. Seine Augen blieben auf ihre gerichtet, während er den Trüffel zwischen seine Lippen nahm. Bei dem Geschmack entwich seiner Kehle sofort ein leises, unwillkürliches Stöhnen.

"Die sind der Wahnsinn."

"Besser als die normalen?"

"Ganz ehrlich? Ich denke, das sind sie. Ganz im Ernst. Du bist ein Genie. Und mit diesem Rezept kannst du gar nicht verlieren. Außerdem.. hat es mir gefallen, deine Genialität bei der Arbeit zu sehen. Das sollten wir öfter machen."

An nächsten Tag brachte Ran eine Kiste mit ihren neuen gesunden Trüffeln ins Altersheim, damit ihre Oma die probieren konnte.

"Was sind das für welche?" Ran verkniffen sich ein Lachen, als ihre Oma zaghaft an einem der Trüffel knabberte.

"Sie sind vegan, Oma."

"Vegan? Was ist denn das? Klingt wie eine Geschlechtskrankheit." Sie nahm einen großen Bissen und kautr nachdenklich. Ran ihr Herz klopfte vor Vorfreude, während sie ihre Oma beobachtete.

"Ich weiß nicht, wie du das gemacht hast.. aber die sind unglaublich."

"Tatsächlich hat Shinichi mir geholfen. Es war seine Idee. Eine gesunde Version zu machen. Außerdem hat er mir mit dem Verkosten geholfen."

"Das war ein Geniestreich. Sie sind köstlich. Wie läuft es eigentlich zwischen euch beiden? Die ersten Tage einer Ehe können eine ziemlich große Umstellung sein."

"Ähm.. alles ist großartig! Wir sind verliebt! Die Ehe.. yeah." Ran übertrieb es vielleicht ein wenig, denn ihre Oma kniff misstrauisch die Augen zusammen.

"Jedes Mal, wenn Kenji vorbeikommt, hat er etwas Negatives über Shinichi zu sagen. Ich schwöre, mein Sohn kann so gehässig sein.. aber ich hoffe, dass er sich irrt. Ich vertraue dir, Liebes." Ihr Herz konnte nicht anders, als sich vor lauter Schuldgefühlen zu winden. Ran wünschte, sie könnte ihrer Oma die Wahrheit über sie und Shinichi sagen. Sie war früher ihre größte Vertrauensperson. Sie hasste es, ihre Oma anzulügen. Sie hasste es, dass sie gezwungen war, sie überhaupt anlügen zu müssen. So real, wie es sich zwischen dem Schein- Ehepaar anfühlt, war es nicht. Das würde es auch nie sein.

"Schatz, was ist los? Du siehst aus, als hätte dir jemand in die Suppe gespuckt. Shinichi behandelt dich doch gut, oder?"

"Ja. Shinichi ist unglaublich. Er ist rücksichtsvoll, er ist nett, er bringt mich zum Lachen.."

"Warum ist mein Sohn dann versessen darauf, ihm die Hölle heiß zu machen?"

"Kenji hat es nur auf Shinichi abgesehen. Jetzt, wo ich verheiratet bin, kann Kenji die Bäckerei nicht mehr an das Einkaufszentrum verkaufen."

"Was? Er hat mir erzählt, dass er das nicht mehr vorhat! Lügt mein Sohn mich etwa an, Ran?" Was war ihr Onkel denn für eine Schlange? Belog seine eigene Mutter über seine Geldmacherei. Aber die Brünette war sich nicht sicher, wie ehrlich sie sein sollte. Ihre Oma war fragil.

"Oma, nimm noch einen Trüffel! Ich habe so viele mitgebracht!" Ihre Oma kam dem Wunsch nach und musterte ihre Enkelin mit spielerischem Misstrauen.

"Ich weiß, wann du versuchst, mich zu beschützen, Liebes. Ich kann in dir lesen, wie in einem Buch."

"Ich will dich nur nicht beunruhigen."

"Du brauchst meine Gefühle nicht zu schützen, Ran. Ich bin stärker als ich aussehe, weißt du. Du weißt, dass du immer mit mir reden kannst, Kleines. Über alles. Das weißt du doch, oder?" Schuldgefühle und Sehnsucht machten sich in ihrer Brust breit. Ran wünschte sich, sie könnte ihrer Oma alles erzählen. Über Shinichi. Über die List. Über all die verwirrenden, widersprüchlichen Dinge, die sie empfand. Aber das konnte sie nicht. Shinichi war ihr kleines, Schmutziges Geheimnis. So musste es auch sein.

"Wiedersehen, Oma. Ich werde dich bald wieder besuchen kommen."

"Das solltest du auch! Ich werde dich morgen im Fernsehen anfeuern."

Am nächsten Morgen wachte Ran in aller Herrgottsfrühe auf. Ihre Nerven waren so strapaziert, dass sie kaum ein Auge zugetan hatte. Shinichi brachte ihr eine Tasse Kaffee und zauberte ihr ein zusätzliches Eiweiß- Omelett, das er jeden Morgen aß.

"Nicht geschlafen?"

"Nicht eine Sekunde. Ich will einfach nur, dass der Bake-Off heute gut läuft. Ich denke, dass ein Sieg für die Bäckerei so viel bedeuten würde. Meine Oma hat sie von Grund auf neu errichtet. Ich möchte in der Lage sein, ihr diesen Preis zu überbringen."

"Und das wirst du auch, Ran. Ich weiß, wie viel dir dieser Wettbewerb bedeutet, also.. ähm.. Habe ich dir vielleicht eine Kleinigkeit besorgt. Warte genau hier, okay?" Ran kicherte in ihre Kaffeetasse hinein und beobachtete, wie der junge Kudo den Flur hinunterflitzte. Ein paar Minuten später kam er zurück, dabei umklammerte er eine Tasche. Er sah ein wenig schüchtern aus und kratzte sich am Hinterkopf, wie er es

immer tat, wenn er nervös war.

"Okay.. Ich weiß, dass du einen ganz bestimmten Vintage-Stil magst, also hoffe ich, dass ich das Richtige besorgt habe.." Langsam holte Shinichi den Inhalt der Tasche heraus. Ran fiel die Kinnlade auf den Boden.

"Ich habe sie **Heart Desserts** auf die Schürze nähen lassen. Ich dachte mir, wenn du schon live im Fernsehen bist, dann willst du auch die zusätzliche Werbung! Und das Kleid hat mich einfach an dich erinnert. Du würdest wunderschön darin aussehen. Ich meine.. du siehst immer wunderschön aus.. Tut mir leid. Jetzt schwafel ich nur rum.."

"Shinichi, ich kann nicht glauben, dass du das für mich hast machen lassen! Das ist wunderschön. Ich liebe es. Das ist genau mein Stil."

"Oh gott, sei dank. Ich hatte schon Angst, es würde dir nicht gefallen. Für den Fall, dass das hier zu viel sein sollte, habe ich einen Ersatz anfertigen lassen. Etwas traditioneller, aber immer noch mit dem Heart Desserts- Logo."

"Shinichi.. du hättest das nicht alles für mich tun müssen."

"Ich habe es genau genommen getan. Du hast mich bei meinem Spiel, bei meinem Training und meinen Ängsten so sehr unterstützt. Ohne dich wäre ich ein totales Wrack gewesen. Und ich möchte das Gleiche für dich tun, Ran. Also.. willst du es tragen?"

"Natürlich will ich das, Shinichi!" Die Brünette warf ihre Arme um seinen Hals und brachte dann ihre Lippen an seine Wange. Shinichi schlang seine Arme um sie und vergrub sein Gesicht in ihr perfekt duftendes Haar, die seine Sinne mit dem frischen Duft von Zitrusfrüchten.

"Probier es an!" Seine Stimme war ein tiefes, raues Flüstern in ihrem Ohr, das Ran einen Schauer über ihren Rücken jagte. Ran zog sich aus Shinichi seinen Armen und biss sich kokett auf die Lippe, während sie ihr Nachthemd zu Boden fallen ließ. Lust verdunkelten Shinichi seine Meerblauen Augen, die auf ihre strahlend blauen Augen gerichtet blieben, während sie in das Kleid stieg. Er drückte sich an ihren Rücken und half ihr, den Reißverschluss zu schließen. Seine Lippen strichen über ihren Nacken und ließ die Hitze zwischen ihren Beinen aufsteigen. Zum Schluss zog sie sich die Schürze über, betrachtete sich im Spiegel.

"Und?" Sie drehte sich ein wenig und spürte, wie dich der herrlich weiche gelbe Stoff um ihre Oberschenkel drehte.

"Ich fange an zu glauben, dass das eher ein Geschenk für mich als für dich gewesen ist. Du siehst umwerfend aus, Ran." Hitze durchflutete ihre Wangen, während Shinichi ihren Anblick in sich aufzog.

"Lass uns gehen. Du hast einen Bake-Off zu gewinnen."

Ran kam auf dem Basketballplatz an, auf dem der Bake- Off stattfand und der mit Backstationen ausgestattet war. Shinichi gab ihr einen Glückskuss und fand seinen Platz. Ran fand Kazuha an ihrem zugewiesenen Heart Desserts- Platz, auf dem sie vor lauter Angst auf und ab ging.

"Warum bist du so aufgeregt?" Die Schleifenträgerin nahm ihre langjährige Freundin und Kollegin bei den Schultern und dirigierte sie herum.

"Wegen ihm." Ran ihr Blick fiel auf niemand anderen als Hiroshi Watanabe, dem hochnäsigen Besitzer einer überteuerten Patisserie in der Innenstadt.

"Hallo, meine Damen. Bereit, um.. Wie sagen manche so schön? In den Hintern getreten zu werden?" Hiroshi Watanabe hatte jedes Jahr den ersten Platz beim Bake-Off gewonnen und er hatte ein unerträgliches Ego. Aber die hübsche Bäckerin war sich sicher, dieses Jahr gehörte der Preis ihr.

"Es ist schön, dass ihr beide dieses Jahr aufgetaucht seid. Aber ich fürchte, ihr verschwendet eure Zeit."

"Aw, das ist traurig, Hiroshi. Bist du wirklich so eingeschüchtert von uns, dass du zu billigen Drohungen greifen musst?"

"Eingeschüchtert von dir? Schmeichle dir nicht selbst."

"Ich muss mir nicht selbst schmeicheln. Mein Backen macht das für mich."

"Pah! Ich werde dich vernichten!"

"Kannst du auch reden, ohne mich dabei anzuspucken?"

"Bereite dich darauf vor zu verlieren!"

"Bereite dich darauf vor, zerstört zu werden!" Hiroshi stürmte wütend davon. Kazuha krümmte sich vor Lachen.

"Okay, jetzt bin ich richtig aufgeregt. Ich will den Boden mit diesem Arschloch aufwischen." Shinichi und Heiji, Kazuha ihr Ehemann, näherten sich ihrer Backstation, während die Kameras fertig installiert worden.

"Schau mal, Ran. Da sind unsere Cheerleader."

"Zu euren Diensten."

"Macht euch auf ohrenbetäubendes Geschrei gefasst. Wir werden mit voller Kraft Heart Desserts singen."

"Gehören auch Tanzschritte dazu?"

"Natürlich. Das ist ein Gesamtpaket."

"Wir haben es choreografiert und alles."

"Außerdem solltet ihr uns ein paar Trüffel übrig lassen. Kudo hat mir ständig von ihnen vorgeschwärmt."

"Sie sind wahnsinnig gut und sie sind gesund. Ran hat sich selbst übertroffen." Nach einer Runde Glücksküsschen verschwanden Shinichi und Heiji wieder im Publikum zu ihren Plätzen. Der Gastgeber des Bake-Offs, Starkoch Genta Ishida, ergriff das Mikrofon. Ran ihr Herz begann zu klopfen.

"Herzlich willkommen zum fünften, jährlich stattfindenden Beika Rising Stars Bake-Off! Einige der größten Namen in der Backbranche haben hier ihren Anfang gemacht! Der glückliche Gewinner erhält heute 7.500.000 Yen und einen Gast-Backtermin bei Star- Bäckerin Ayumi Himari!"

"Gebt euer Bestes, Wettbewerbsteilnehmer. Ich bin ja bekanntlich eine harte Kritikerin." Im Publikum brach Jubel aus. Die Kamera schwank durch den Ausstellungsraum und warf ein Schlaglicht auf jeden einzelnen Bäcker.

"Bevor wir beginnen, wollen wir noch etwas von unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern hören! Den Anfang macht Hiroshi Watanabe, vierfacher Gewinner des Beikas Rising Stars Bake- Offs! Wie geht es Ihnen, Hiroshi?"

"Als ob ich dazu bereit wäre, Sieg Nummer Fünf einzukassieren." Zur Überraschung der Brünetten kam Genta Ishida direkt zu ihr rüber und grinste von einem Ohr zum anderen.

"Jetzt hören wir etwas von einer neuen Bäckerin! Ran Mori von Heart Desserts! Glauben Sie, dass Sie das Zeug zur Siegerin haben?" Adrenalin flutete durch ihren Blutkreislauf, während sie spürte, dass Tausende von Augen auf sie gerichtet waren. Die Kameras blitzten alle auf.

"Heart Desserts mag eine kleine Familienbäckerei sein, aber wenn Sie mich fragen, sind wir die Besten in der Branche. Wir gewinnen dieses Ding."

"Zur Hölle, ja! Ich liebe Ihr Selbstvertrauen, Ran. Viel Glück!" Der Gastgeber wandte sich an das Publikum und spielte förmlich mit den Kameras, die seine Schokoladenseite perfekt auffingen.

"Okay, Leute. Es ist an der Zeit, die Uhr zu starten. Ihr habt zwei Stunden Zeit, um euer Meisterwerk zu kreieren. Auf die Plätze.. fertig.. backt!"

Ran stürzte sich sofort in die Arbeit und bereitete ihr brandneues veganes Trüffelrezept vor. Kazuha, ihre treue Assistentin, stand stramm.

"Kokosnussöl."

"Dabei."

"Kakaopulver."

"Hier, Chefin."

"Orangen."

"Kommen sofort." Sobald die süße Bäckerin alle Zutaten hatte, fing sie an, sie in der Küchenmaschine zu vermischen. Um sie herum herrschte das totale Chaos, denn die Backteams rannten umher, um Zutaten zu sammeln und sie wie wild zu vermischen. Auf der anderen Seite des Raumes sah sie Hiroshi. Zu ihrer Überraschung sah er ziemlich panisch aus.

"Warum wird die Schokolade nicht fest? Warum? Waaarum?" Eine kühle Zuversicht machte sich in Ran breit. Kazuha warf ihr ein Grinsen zu. Sobald der Teig zu Kugeln gerollt und abgekühlt waren, bestrich Ran sie mit Schokoladenglasur und einer feinen Prise Puderzucker.

"Ich will nichts verschreien.. aber ich habe das Gefühl, wir haben das im Sack, Ran." Die Trüffel waren fertig. Zu ihrer Überraschung umrundete Ayumi Himari höchstpersönlich die Stationen und ließ ihren Puls in die Höhe schnellen. Ran konnte nicht glauben, dass die berühmteste Bäckerin der Welt ihr gerade beim Backen zusah!

"Wow! Beeindruckende Schokoladengussarbeit, Ran."

"Oh vielen Dank! Das ist meine Spezialität."

"Das sehe ich. Deine Hände sind ruhiger als die eines Chirurgen." Ihr Herz hämmerte, während sie ihren Trüffeln den letzten Schliff gab. Ein lauter Timer ging im Raum los, sodass alle aufsprangen. Die Kameras schwanken herum.

"Legt eure Standmixer weg, Bäcker! Die Zeit ist um!" Einer nach dem anderen umrundeten die Juroren den Raum, um die Backwaren aller zu probieren. Stolz präsentierte Hiroshi eine kunstvolle Torte. Ayumi ihr Gesicht war unergründlich, während sie alles probierte. Endlich kam Ayumi an ihren Tisch an. Kazuha umklammerte die Hand ihrer besten Freundin, während Ayumi einen Bissen nahm, ihr Gesicht war so unleserlich wie immer.

"Und.. Das ist alles! Es ist Zeit für Ayumi, den Gewinner des diesjährigen Beikas Rising Stars Bake-Off zu bestimmen."

"Der diesjährige Gewinner ist.."